



Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich
St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 13
03.04.2022

5. Fastensonntag im Jahreskreis C

„Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie.“

Wenn Jesus sehen würde, wie wir Menschen mit Worten steinigen, dann würde er auch uns die Steine aus der Hand nehmen wollen, um uns zu entwaffnen. Jesus will uns zeigen, dass wir gar kein Recht haben, andere zu verurteilen, sie links liegen zu lassen, nur weil sie anders sind als wir oder weil sie etwas falsch gemacht haben. Auch wir machen Fehler, auch wir sind nicht perfekt. Vielleicht will Jesus uns mit dem Evangelium dieses Sonntages lehren, dass wir uns nicht über die anderen erheben sollen, sondern sie mit ihren Fehlern und Schwächen und in ihrem Anderssein annehmen und akzeptieren sollen, so wie sie sind.

Ihr Diakon Rudolf Schmitz

Palmsonntagskollekte am 10. April 2022

Sehnsucht nach Frieden in der Heimat Jesu – Gemeinsam für die Menschen im Heiligen Land.

Der Leitgedanke zur Palmsonntagskollekte 2022 lautet: „Sehnsucht nach Frieden in der Heimat Jesu – Gemeinsam für die Menschen im Heiligen Land.“ Aber der Frieden scheint in weiter Ferne. Wir sehen Bilder von zerrissenen Gesellschaften, religiösen Spannungen, von Terroranschlägen und Krieg. Ist Frieden im Nahen Osten überhaupt möglich? Die kleine christliche Gemeinschaft im Heiligen Land lässt sich nicht entmutigen und setzt sich trotz aller widrigen Umstände für die Überwindung der Spannungen ein. Frieden beginnt im Kleinen, daher sind christliche Kindergärten und Schulen, Sozialeinrichtungen und Begegnungsstätten so wichtig. Hier engagieren sich Christinnen und Christen für Versöhnung und ein friedliches Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen. Um ihre Friedensinitiativen fortsetzen und ihre sozialen und karitativen Angebote aufrechterhalten zu können, ist die Kirche im Heiligen Land mehr denn je auf unsere Verbundenheit und Hilfe angewiesen. Denn infolge der Corona-Pandemie sind die Einnahmen durch Pilger und Touristen zwei Jahre lang fast vollständig weggebrochen.

Wir als Deutscher Verein vom Heiligen Lande und wir Franziskaner im Heiligen Land wollen mit Ihrer Unterstützung weiterhin Brückenbauer des Friedens sein. In unseren eigenen Sozial- und Bildungseinrichtungen, durch die Förderung von Projekten und die Organisation von Pilger- und Begegnungsreisen leisten wir einen Beitrag, um die Sehnsucht nach Frieden in der Heimat Jesu aufrechtzuerhalten. Das können wir nur dank Ihrer Hilfe. Auch die deutschen Bischöfe bitten in ihrem Aufruf um Unterstützung der Christen im Nahen Osten durch Gebet und materielle Hilfe.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon jetzt recht herzlich!

Dr. Matthias Vogt
Generalsekretär
Deutscher Verein vom Heiligen
Lande

Monsignore Ludger Bornemann
Geistlicher Leiter
Deutscher Verein
vom Heiligen Lande

Bruder Petrus Schüler OFM
Kommissar des Heiligen Lan-
des
Deutsche Franziskanerprovinz

Tag des Ewigen Gebetes

Von Freitag, 29.04.2022, 18.30 Uhr bis
Samstag, 30.04.2022, 18.00 Uhr wird in
unserem Seelsorgebereich das Ewige Ge-
bet stattfinden. Das heißt, die Kirche St.
Johann Baptist ist in dieser Zeit geöffnet
zum stillen Gebet, zur Anbetung des Herrn
und zum Lobpreis Gottes. Das Ewige Ge-

bet ist ein stellvertretendes Gebet zum
Vater im Himmel. Zur Sicherung der Kirche
ist es wichtig, dass immer zwei oder drei
Personen in der Kirche anwesend sind.
Überlegen Sie bitte, ob es Ihnen möglich
ist, in dieser Zeit eine Stunde zu überneh-
men und melden Sie sich dann bitte telefo-
nisch im Pastoralbüro (Telefon 0202

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag 18.00 Uhr hl. Messe
Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe
17.00 Uhr hl. Messe in italie-
nischer Sprache
(1. + 3. Sonntag im Monat)
Dienstag 18.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag 09.00 Uhr hl. Messe
Freitag 18.30 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag 17.00 - 17.40 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe
11.30 Uhr hl. Messe für Men-
schen mit Behinderungen
Mittwoch 14.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag 18.00 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe
Mittwoch 18.00 Uhr hl. Messe
Freitag 18.00 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Marien

Amselstr.

Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe
Dienstag 15.00 Uhr hl. Messe *
Freitag 18.00 Uhr hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag 17.00 Uhr hl. Messe
Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Samstag 16.30 - 16.45 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

660433), damit die Zeiten aufeinander abgestimmt werden können - Danke!

Zur Zeit gibt es besonders viele Anliegen, Sorgen und Kummer, die wir dem Herrn vortragen dürfen.

Fastenzeit:

den eigenen Glauben neu entdecken

Herzliche Einladung in der Fastenzeit, den eigenen Glauben neu zu entdecken oder auch aufzufrischen!

Zum fünften von sechs Abenden laden wir herzlich ein am kommenden Mittwoch um 19 Uhr im Berliner Plätzchen mit dem Thema **Gibt es noch eine Chance für mich?** Das Sakrament der Buße.

Ab 18.45 Uhr begrüßen Sie herzlich Heinz-Werner Hannig, Roman Siegfanz und Pfarrer Lemke.

Marktzeit „Mein Wort“

Jeden Mittwoch zur besten Marktzeit um 12 Uhr werden in der Fastenzeit im Berliner Plätzchen bekannte Persönlichkeiten unserer Stadt „Ihr Wort“ aus der Heiligen Schrift vorlesen. Begleitet wird das Wort durch verschiedene musikalische Gestaltungen

12 Uhr bis 12.30 Uhr

Begrüßung - Musik - Lesung - Musik - Ausklang

06.04. **Dr. Bruno Kurth**, Stadtdechant

Thomas Grunwald, Piano

Tomasz Kwiatkowski, Tenor

Herzliche Einladung!

kfd Coffee stop und Gutes tun

Zu der Misereor Fastenaktion „Coffee stop, Kaffee trinken, Gutes tun“ lädt die kfd am Sonntag, 3. April nach der Heiligen Messe auf dem Kirchplatz in St. Johann Baptist herzlich ein.

An Stehtischen können Sie fair gehandelten Kaffee genießen und mal wieder miteinander ins Gespräch kommen. Unsere selbstgebackenen Muffins in Tütchen können Sie sich dabei schmecken lassen oder mit nach Hause nehmen. Das „Gute“ können Sie mit einer Spende für Misereor tun. Misereor gibt alle Spenden immer dahin, wo sie dringend gebraucht werden.

Kreuzweggebet für den Frieden

Freitag 16.00 Uhr St. Pius X:

17.15 Uhr St. Mariä Himmelfahrt

17.15 Uhr St. Marien

17.45 Uhr St. Johann Baptist

Herzliche Einladung

Gebet für den Frieden

Krieg, Gewalt und Unrecht haben wir Christen nicht nur Worte und Zeichen entgegenzusetzen, sondern auch das Gebet.

In allen heiligen Messen wollen wir für den Frieden beten; deshalb laden wir auch besonders in der Woche dazu ein, die heiligen Messe mitzufeiern:

Dienstag, 18.30 Uhr St. Johann Baptist

Mittwoch, 14.30 Uhr St. Konrad

Mittwoch, 18.00 Uhr St. Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 9.00 Uhr St. Johann Baptist

Donnerstag, 18.00 Uhr St. Konrad

Freitag, 18.00 Uhr St. Mariä Himmelfahrt

Freitag, 18.00 Uhr St. Marien

Freitag, 18.30 Uhr St. Johann Baptist

Feiern wir gemeinsam die heiligen Messen und bestürmen den

HERRN mit seiner Macht, dass er allen Menschen unserer Erde den Frieden schenke und bitten wir die Gottesmutter um ihre Fürsprache.

Hilfe bei der Arbeit mit Geflüchteten aus der Ukraine

Wer macht mit? *Haus für Alle* (und Kleidertreff Reißverschluss) Samoatr. 14, Wuppertal (Ev. Kirchengemeinde, Beckackerkiche) Donnerstags 13:00 - 15:00 Uhr

Neuer Treffpunkt Café für Geflüchtete aus der Ukraine und für alle die Interesse haben in Kontakt mit den ukrainischen Frauen zu kommen. Wir hoffen auf Menschen, die das Gespräch suchen und mithelfen möchten Wärme und Ermutigung in dieses Treffen zu bringen. Sehr willkommen sind auch ÜbersetzerInnen (russisch und ukrainisch). Bitte melden Sie sich gerne beim SkF in der Gemeinwesenarbeit, (Heinrich-Böll-Str. 240) Tel. 0202 642663 Ansprechpartnerinnen: Sabine Münch und Jeanette Remberg-Trump, Dorothee van den Borre

40. Passione Vivente

„Durch Christi Kreuz im Frieden versöhnt“

Nachdem in den letzten beiden Jahren der „lebendige Kreuzweg“ wegen Corona ausfallen musste, wird Passione Vivente am Karfreitag, dem 15.04.2022 um 16 Uhr wieder stattfinden, allerdings etwas verändert. Sie beginnt um 16 Uhr vor der Grillhütte auf der Hardt.

Am Gründonnerstag findet in der Basilika St. Laurentius um 22 Uhr die Liturgie des letzten Abendmahls statt und am Samstag, den 16.04.2022 um 22 Uhr wird in der Kirche St. Laurentius die Auferstehung Jesu im Rahmen der Feier der Osternachtliturgie gefeiert. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Corona

Langsam lockern sich die Corona-Regeln: Ab diesem Sonntag ist eine Anmeldung zu unseren Messfeiern nicht mehr nötig! Es gilt aber weiterhin das Tragen einer medizinischen Maske in der Kirche. Abstände sind weiter sehr empfohlen! Auch wird ab jetzt wieder das Kollektenkörbchen durch die Reihen gehen ...

Herzlichen Dank an die Damen und Herren, die nun bald zwei Jahre zuverlässig den Begrüßungsdienst übernommen haben und die Einlasskontrolle übernommen haben. Danke auch allen, die sich Sonntag für Sonntag angemeldet haben - es war eine große Hilfe. Vergelts Gott.

„Könnt ihr nicht eine Stunde mit mir wachen?“ (Mk 14,34)

Als Jesus zu seinen Jüngern zurückkehrte und sie schlafend vorfand, fragte er Petrus. „Könnt ihr nicht eine Stunde lang mit mir wachen?“

Es wird häufig angenommen, dass dies ein Beweis für die Gleichgültigkeit der Jünger gegenüber den Leiden und dem Kummer ihres Herrn war. Es ist aber auch ein Beweis dafür, dass ihre physische und körperliche Schwäche überhand nimmt. Der Geist ist zwar willig - der Herr weiß, dass ihre Vorsätze, ihm anzuhängen, sehr aufrichtig sind; aber das Fleisch - ihre Natur - ist schwach. Deshalb ist es notwendig, zu beten, um dem Herrn genau zu folgen.

Wir laden Sie in die Kirche St. Pius X. in der Fastenzeit zu einer Gebetsstunde mit dem Herrn vor der heiligen Eucharistie ein. Kommen Sie und beten Sie für sich, Ihre Familie und für den Frieden in der Welt: Mittwochs ab 09.03. immer um 18 Uhr in der Kirche St. Pius X.